

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Pfauenpaar um eine Vase</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4326</p>
--	---

Beschreibung

Der halbmondförmige Ohrring ist in Durchbruchtechnik gefertigt. Auf dem sichelförmigen Innenfeld sind zwei Pfaue um eine Vase gruppiert. Ein gedrehtes Band umschließt die Mondform. Am oberen Rand ist es statt des gedrehten Bandes ein schlichter Draht, der in den Bügel übergeht. Drei Kugeln setzen an den gedrehten Rand an.

Herkunft (Allgemein): Ägypten

Entstehungsort stilistisch: Byzantisches Reich

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Breite: (Schmuckteil) 2,8 cm; Höhe:
(Schmuckteil) 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ägypten

Schlagworte

- Gold